

die Bühne von den Zuschauerplätzen trennte — die Orchestra —, auf welcher sich bei den Griechen der Chor bewegte, keine Bedeutung und wurde zu Plätzen für ausgezeichnete Personen eingerichtet. Damit fiel die Nothwendigkeit fort, der Orchestra eine größere Tiefe zu geben, weshalb die römischen Theater hier über



Fig. 289. Kleines Theater von Pompeji. Nach Strack.

die Anlage eines halbkreisförmigen Planes nicht hinausgehen. Durch diese Disposition trat die Scenae mit dem Zuschauerraum in unmittelbare Verbindung, die dadurch noch stärker betont wurde, daß die auf beiden Seiten liegenden Zugänge zur Orchestra überwölbt und die Sitzplätze über ihnen fortgeführt wurden. Verschiedene Gänge (Praecinctiones) theilen die einzelnen Ränge wie beim griechischen Theater.